Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 507

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 507 XXIII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 28. Dezember. 1905 Berne, Jeudi, 28 Décembre. XXIIIme année. № 507
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Getreideproduktion der Welt im Jahre 1905 (Schluss).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung zu S. H. A. B. Nr. 501 vom 23. Dezember 1905, pag. 2001). Das Domizil der Firma **Arthur Geissmann** ist: Zürich III, nicht Zürich II.

1905. 26. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Weber** in Dürnten ist Adolf Weber, von Hinwil, in Dürnten. Viehhandel. Im Landetspiel.

26. Dezember. In der Firma **Löhle & Cie** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 56 vom 11. Februar 1905, pag. 221) sind die Prokuren des Otto Wigert und des Ernst Oelhafen erloschen.

26. Dezember. Die Firma **Luitpold Loewenstein** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 390 vom 19. Dezember 1899, pag. 1569) und damit die Prokura Hermann Joseph Loewenstein ist infolge Association erloschen.

Luitpold Loewenstein sen., und Hermann Joseph Loewenstein, jun., beide von Zürich, in Zürich II, haben unter der Firma **Loewenstein & Sohn** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Luitpold Loewenstein» übernimmt. Käsehandlung, Seestrasse 39.

26. Dezember. Inhaber der Firma **Georg Dalcher** in Zürich III ist Georg Dalcher-Rœth, von Giebenach (Baselland), in Zürich III. Tuch- und Herrenmassgeschäft. Zweierstrasse 90.

26. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Schenk & Cie» in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 394 vom 26. November 1901, pag. 1573) begibt sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma **Schenk & Cie in Liqn** durch den bisherigen Prokuristen August Hermann Schenk durchgeführt.

26. Dezember. Hermann Schenk, von Uerkheim (Aargau), und Heinrich Müller, von Zürich, beide in Zürich III, haben unter der Firma **Schenk & Co** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Hermann Schenk, und Kommanditär ist Heinrich Müller, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Werkzeuge und Eisenwaren. Zweierstrasse 109 und Weststrasse 86.

26. Dezember. Die Firma **Th. Lorenz-Schmid** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 327 vom 11. August 1905, pag. 1305) verzeigt als Natur des Geschäftes: Spezereiwaren, Reformartikel, Korsetts und Möbelhandlung.

26 Dezember. Die Firma **H. O. Himmelspach** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. März 1904, pag. 501) erteilt Prokura an Otto Demmler, von Zürich, in Bendlikon-Kilchberg.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 23. Dezember. Die Firma **G. Keller** in Bern (S. H. A. B. Nr. 137 vom 19. Dezember 1883, pag. 985, und Nr. 71 vom 12. März 1896, pag. 291) erlischt auf 1. Januar 1906 infolge Verzichtes des Inhabers, auf den gleichen Zeitpunkt erlischt auch die an Heinrich Keller erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Keller & Sohn» in Bern.

Gustav Keller, Vater, von Wald (Zürich), und Heinrich Keller, Sohn, von Wald und Bern, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **G. Keller & Sohn (G. Keller & Fils)** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Keller» übernimmt. Natur des Geschäfts: Generalagentur der Helvetia, Schweizerische Feuer-Versicherungsgesellschaft, und der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft Helvetia, beide in St. Gallen, und der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Jakob Ernst Keller, von Fischenthal (Zürich), in Bern. Geschäftslokal: Gebäude der Eidgenössischen Bank, Bubenbergplatz 3, Bern.

23. Dezember. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates als Aufsichtsbehörde vom 18. November 1905:

Inhaber der Firma **Giovanni Berrini**, in Bern ist Fortunato Giuseppe Giovanni Berrini, von Taino (Italien), in Bern. Natur des Geschäfts: Bauunternehmer, Breitenrainstrasse Nr. 10, Bern.

26. Dezember. Die Firma **E. Giraudi** in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 24. September 1890, pag. 693) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Bolligen**, mit Sitz in Bolligen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 4. Dezember 1890, pag. 847, und Nr. 242 vom 5. Juli 1900, page 970) hat in der Hauptversammlung vom 31. Januar 1903 und 28. Januar 1905 am Platze der ausgetretenen Beisitzer Jakob Zimmermann und Christian Sterchi und Kassier Ernst Juker neu gewählt: als Beisitzer Johann Baumgartner, Pächter, von bern. Messen, b. d. Wegmühle, und Johann Stettler-Gasser, Landwirt, von Bolligen, in Ferenberg, und als Kassier Jakob Zimmermann, Landwirt, von Schangnau, in Ostermundigen.

26. Dezember. Der Verein **Schweizerischer Logenbund Alpina**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 27. Juli 1896, pag. 871, Nr. 294 vom 27. August 1900, pag. 1179) hat in der Delegiertenversammlung vom 24. Juni 1905 und in der Verwaltungsratssitzung von demselben Tage an Stelle der zurückgetretenen Eduard Quartier-la Tente, Alfred Louis Jacot und Paul-Emile Bonjour neu gewählt: als Präsident Dr. Hermann Haeberlin, von Bissegg, in Zürich IV, als Vizepräsident Dr. Fritz Rohrer, von Buchs (St. Gallen) und Zürich, in Zürich I, und als Sekretär: Dr. Adolf Streuli, von Horgen, in Zürich V.

Bureau Biel.

26. Dezember. Die Firma **Vve Minder-Sessler** in Biel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. August 1888) erweitert die Natur ihres Geschäftes in: Handel mit Chemikalien, Farbwaren und photographische Bedarfsartikel. Die Firma erteilt Prokura an Robert Minder, von und in Biel.

Bureau Interlaken.

26. Dezember. Unter der Firma **Licht- und Wasserwerke Lauterbrunnen** bildet sich, mit Sitz in Lauterbrunnen, eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: *a.* Erzeugung und Abgabe von elektrischer Energie zu Licht- und Kraftzwecken für die Gemeinde Lauterbrunnen und Umgebung. *b.* Die im Dorfe Lauterbrunnen bestehende Hydrantenanlage und Wasserversorgung bleibt bestehen. Betreffend Ausführung und Benutzung dieser Anlagen al. a und b. sollen die zu diesem Zwecke angefertigten Pläne, die diesbezüglichen Reglemente (Regulative) und Beschlüsse der Generalversammlung Regel machen. Die Statuten sind am 28. November 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben wie folgt: Der Genossenschaft gehören sämtliche Personen an, welche den Vertrag vom 20. November 1905 unterzeichnet haben. Allfällige andere Eigentümer von neuen brandversicherten Gebäuden, welche den Vertrag nicht unterzeichnet haben, können der Genossenschaft beitreten, wenn sie die hiernach genannten Beiträge und eine Summe an einen allfälligen Fonds nach Massgabe ihrer Schatzung an die Genossenschaft leisten. Die Anmeldung zum Beitritt hat durch schriftliche Erklärung an den Vorstand zu geschehen; derselbe entscheidet über die Aufnahme. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod oder freiwilligen Austritt. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes sind berechtigt, an Stelle des Erblassers zu treten, soweit sie Eigentümer von Gebäuden werden, welche beitragspflichtig waren. In einem solchen Falle treten sie in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters und zwar so, dass jeder Erbe Genossenschafter für seinen Anteil wird und die auf denselben entfallenden restanzlichen Beiträge zu bezahlen hat. Gelangt jedoch jemand durch Kauf, Tausch, Teilung oder irgend einen andern Titel in den Besitz eines beitragspflichtigen Gebäudes, so kann er in die Rechte und Pflichten seines Vorgängers eintreten. Der Rechtsvorfahr haftet jedoch neben seinem Rechtsnachfolger für die übernommenen Beiträge weiter. Ein Mitglied, welches die Verpflichtungen eines Genossenschafters nicht statutengemäss erfüllt oder nicht erfüllen kann, oder sich den Beschlüssen und Reglementen der Genossenschaft nicht unterzieht, kann durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Damit verliert dasselbe seine Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Der Beitrag, welchen die Mitglieder zu leisten haben, wird bestimmt wie folgt: *a.* als Eintritt hat jedes Mitglied Fr. 2 pro 1000 Fr. Brandversicherung als Grundtaxe zu bezahlen. *b.* Mitglieder, die nach dem 1. Mai 1906 der Genossenschaft beitreten, haben den gleichen Beitrag als Grundtaxe zu bezahlen und überdies einen Beitrag im Verhältnis zu den gemachten Amortisationen zu leisten. *c.* Die gleichen Beiträge unter *a.* und *b.* haben auch diejenigen Mitglieder zu leisten, deren Gebäude infolge Neu- oder Umbauten eine höhere Brandversicherungssumme erhalten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Eine Gewinnverteilung darf nicht stattfinden. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im Amtsanzeiger von Interlaken. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Generalversammlung; *b.* der Vorstand (Licht- und Wasserkommission); *c.* die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Christen von Allmen zum Adler, Präsident. Alfred Gurtner zum Steinbock, Sekretär; Peter Huggler, Peter von Allmen und Johann Feuz, Wengen, alle in Lauterbrunnen.

Bureau Nidau.

26. Dezember. Unter der Firma **Pferdeversicherungsgenossenschaft des Amtsbezirks Nidau**, mit Sitz in Nidau hat sich eine Genossenschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 5. November 1905. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern nach Massgabe der Statuten gegenseitige Versicherung zu gewähren gegen Verluste von Pferden, welche durch Tod abgehen oder durch Krankheit oder Unfall unbrauchbar werden. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. In die Genossenschaft kann jeder Pferdebesitzer, mit Ausnahme von Pferdehändlern, des Amtsbezirkes Nidau oder der durch die Generalversammlung festgesetzten nächsten Umgebung aufgenommen werden, insofern er den statutengemässen Bedingungen nachgekommen ist. Jedes nach der Gründung aufgenommene Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 3 per Pferd zu entrichten, mit Ausnahme der Pferdebesitzer, die ihren Pferdebestand bis 31. Dez. 1906 bei der Pferdeversicherungsgenossenschaft Biel versichert hatten und am 1. Januar 1907 eintreten. Sie haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Den Nachkommen ver-

storbener Mitglieder wird das Eintrittsgeld in der Regel erlassen, insofern der Fall eine Fortsetzung der früheren Mitgliedschaft darstellt. Sobald der anzulegende Reservefonds zu einer namhaften Höhe herangewachsen sein wird, so können die Beitretenden überdies zu einer verhältnismässigen Einlage in denselben verpflichtet werden. Die Mitgliedschaft begründet ein persönliches Recht; immerhin treten beim Absterben eines Mitgliedes dessen Erben, welche die versicherten Pferde erhalten, bis zum Ablaufe des Versicherungsjahres an seine Stelle. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur auf Ende eines Versicherungsjahres gestattet und ist 3 Monate vorher dem Sekretär schriftlich anzuzeigen. Der Austretende ist verpflichtet, allfällige Nachzahlungen, vom abgelaufenen Versicherungsjahre herrührend, zu leisten, während er auf ein allfälliges Genossenschaftsvermögen keinen Anspruch hat. Als Genossenschafter werden ohne weiteres gestrichen und verlieren alle Rechte gegenüber der Genossenschaft: *a.* Solche, die in Konkurs fallen. *b.* Solche, die mit ihren Pferden den Bezirk definitiv verlassen. Doch kann im letztern Falle die Kommission, wenn der Betreffende seinen Wegzug anzeigt, für das laufende Jahr die Versicherung fortbestehen lassen. Durch Beschluss der Generalversammlung können ausgeschlossen werden und verlieren alle Rechte gegenüber der Genossenschaft: *a.* Solche, welche den Statuten oder den von der Hauptversammlung und dem Vorstande gefassten Beschlusse böswillig zuwiderhandeln. *b.* Solche, die der Genossenschaft absichtlich Schaden zufügen. Ein solcher Ausschluss ist ohne weiteres verbindlich und kann dagegen nicht reklamiert werden. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haben aber allfällige rückständige Beiträge zu entrichten. Ein Genossenschafter, welcher keine Pferde mehr besitzt, kann gleichwohl Mitglied bleiben gegen ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 3. Die Kosten der Einschatzungen, insofern diese nicht anlässlich der Revision stattfinden, haben die Eigentümer nach einem vom Vorstande zu bestimmenden Tarife zu tragen. Die jährlichen Versicherungsbeiträge werden jeweilen durch die Generalversammlung bestimmt und betragen im Minimum für die 1. Gefahrklasse 1½, für die 2. 2 % der Schatzungssumme. Dieselben dienen zur Ausrichtung der statutengemässen Entschädigungen und zur Deckung der Genossenschaftskosten. Sobald die Verhältnisse es gestatten, kann die Generalversammlung Reduktion eintreten lassen. Sollten diese Beiträge nicht ausreichen, so ist jedes Mitglied verpflichtet, zu seinem ordentlichen Beitrag eine Nachzahlung zu leisten, deren Höhe vom Vorstande mit Rücksicht auf die Verhältnisse und den Reservefonds festgesetzt wird. Zu dieser Nachzahlung sind auch die verpflichtet, welche im Laufe des Versicherungsjahres, oder im Ablauf des Jahres den Austritt erklärt haben. Solche Nachprämien werden in beiden Gefahrklassen zum gleichen Ansatze berechnet. Für Pferde, welche für die Folge der Kastration und Trächtigkeit versichert werden, wird eine Zuschlagsprämie von 1 % bezogen, ebenso für Pferde, die frisch importiert worden sind, letztere aber nur für die Dauer eines Jahres. Ueberdies ist die Genossenschaft berechtigt, für die Pferde, welche der Gefahr der Schädigung in ganz besonderm Masse ausgesetzt sind, noch eine 3. Gefahrsklasse zu schaffen, deren Beitrag jeweilen durch die Generalversammlung bestimmt wird. Jedes Mitglied, welches im Laufe des Jahres Pferde neu versichern lässt, ist gehalten, den Versicherungsbeitrag für das ganze Jahr zu bezahlen. Für neu eingestellte Tiere am Platze eines Versicherten wird für den höhern Schatzungswert ein Nachtrag, dagegen für Ersatz eines entschädigten Pferdes die Prämie der ganzen Schatzungssumme bezogen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 9 Mitgliedern, die Schatzungskommission, die Rekurskommission und die Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaft wird verwaltet und vertreten durch den Vorstand. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Präsident ist: Hans Hess, von Dürrenroth, in Worben; Vizepräsident ist: Gottfried Gnägi, von Schwadernau, in Schwadernau Sekretär ist: Friedrich Nyffenegger, von Wyssachengraben, in Orpund; Beisitzer sind: Albert Moll, von Biel, in Bözingen; Emil Moser, von und zu Madretsch; Ferdinand Hoffmann, von Lattrigen, in Sutz; Bend. Zesiger, von und in Jens; Ernst Wenger, von Pohlern, in Nidau, und Friedrich Möri, von und in Epsach. Die Genossenschaft ist eine gemeinnützige, auf Gegenseitigkeit beruhend.

Bureau Schwarzenburg.

26. Dezember. Unter der Firma **Pferdezuchtgenossenschaft Schwarzenburg** hat sich, mit Sitz in Schwarzenburg, Gde. Wahlern, eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, die Zucht von Zugpferden zu fördern. Die Statuten sind am 10. Oktober 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande, Aufnahme durch die Hauptversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Einlösung eines Anteilscheines von Fr. 250. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden sechsmonatlichen und schriftlichen Kündigung stattfinden; des weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Konkurs und Ausschluss. Bei Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausscheidende, resp. dessen Erben, in der Regel Anspruch auf Rückerstattung des Stammanteils, jedoch hat die Hauptversammlung den auszuzahlenden Betrag in jedem einzelnen Falle festzusetzen. Die Stammanteile sind weder teilbar noch pfändbar und können im Konkurse eines Genossenschafters nicht zur Masse gezogen werden. Ausnahmen kann die Hauptversammlung gestatten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Gewinn wird keiner beabsichtigt; ein allfälliger Reinertrag wird gleichmässig auf die einzelnen Anteilscheine verteilt. Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung. 2) Der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Eduard Beyeler, von Rüschegg, in Nydegg, Präsident; Friedrich Burri, von Wahlern, Grossrat, in Königenhaus, Vizepräsident; Christian Roggli, von Wahlern, in Obereichi, Serektär; Johann Affolter, von Lyss, im Schlössli, Kassier; und Christian Zbinden, von Guggisberg in der Neuenmatt daselbst, Beisitzer.

26. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüschegg** mit Sitz in Rüschegg hat in der Hauptversammlung vom 17. Dezember 1905 an Stelle der bisherigen zum neuen Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Christian Zahnd, Landwirt, in Dürrenboden, Gemeinde Rüschegg.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 26 décembre. Le chef de la maison **Claire Morand**, à Bulle, est Claire Morand, fille de Joseph, originaire du Pâquier, domiciliée à Bulle. Genre de commerce: tissus, draperie, mercerie. Magasin: Rue de la Promenade.

26 décembre. Sont radiées d'office ensuite de faillite des titulaires:

La raison **Pierre Gremaud**, à Bulle (F. o. s. du c. du 26 octobre 1903, n° 403, page 1610).

La raison **Théraulaz Jos.**, à Riaz (F. o. s. du c. du 31 août 1903, n° 338, page 1349).

La raison **F. Dévaud**, à Vaulruz (F. o. s. du c. du 26 avril 1899, n° 143, page 575).

La raison **Yenni Emile**, à Morlon (F. o. s. du c. du 16 mars 1903, n° 104, page 413).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1905. 23. Dezember. Die Firma **Robert Rohner** in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 73 vom 2. Mai 1883, pag. 584) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Dezember. Inhaber der Firma **Alfred Kellenberger** in Walzenhausen ist Alfred Kellenberger, von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Viehhändler. Geschäftslokal: Nr. 419, Weilen.

23. Dezember. Inhaber der Firma **Jacob Rohner S.** in Wolfhalden ist Jacob Rohner, von Reute, in Wolfhalden. Natur des Geschäftes: Stickerei. Geschäftslokal: Mühltobel Nr. 245 a.

23. Dezember. Die Firma **Friedrich Single** in Grub (S. H. A. B. Nr. 342 vom 15. Dezember 1898, pag. 1424) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

23. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Wald-Rehetobel** mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, zurzeit in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 474 vom 24. Dezember 1903, pag. 1894, und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 10. Dezember 1905 an Stelle der ausgetretenen Emil Bischofberger sen. und Johann Jakob Eisenhut zum Präsidenten Konrad Schläpfer, von und in Rehetobel, und als Beisitzer Emil Bischofberger jun., von Heiden, in Rehetobel, gewählt. Statutengemäss führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Calderara & Söhne** in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 18. Mai 1903, pag. 785, und dortige Verweisung) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

23. Dezember. Inhaber der Firma **Anton Calderara** in Walzenhausen ist Anton Calderara, von Orino (Prov. Como, Italien), in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Nr. 118 D.

23. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Feldschützen-Gesellschaft Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 30. Januar 1904, pag. 141, und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 21. November 1905 an Stelle der zurückgetretenen Walter Marty, John Moesle, Jakob Wenk und des bisherigen Aktuars Jean Renggli zum Präsidenten Paul Schmid, von St. Peterzell, zum Vizepräsidenten Jean Renggli, von Entlebuch, zum Kassier Berthold Sonderegger, von Herisau, und zum Aktuar Alfred Stoffel, von Quarten (St. Gallen), sämtliche wohnhaft in Herisau, gewählt. Statutengemäss zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1905. 23 dicembre. Proprietario della ditta **Caruggi Antonio**, in Arbedo, è Antonio Caruggi fu Giorgio, di Jerago, provincia di Milano, domiciliato in Arbedo. Genere di commercio: Negoziante in legna.

Ufficio di Cevio.

22 dicembre. La ditta **Meraldi Rosa**, con sede in Someo (F. u. s. di c. del 9 luglio 1889), viene cancellata dietro istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1905. 23 décembre. Sous la dénomination de Société coopérative de consommation **La Ruche**, il est constitué à Aigle une association qui a pour but l'amélioration de la situation économique et le développement du bien-être social de ses membres. Les statuts sont du 18 novembre 1905. La durée de l'association est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par la signature au registre ad hoc comportant adhésion aux statuts et par la souscription d'au moins une part de dix francs. La participation de chaque sociétaire au capital social ne peut excéder 500 francs. Il est constitué un fonds de garantie alimenté par les dépôts de chaque sociétaire jusqu'à concurrence de cinquante francs pour chacun de ceux-ci. La qualité de sociétaire se perd par démission donnée par écrit au comité directeur; par cessation des achats chez l'association si cette cessation a duré un exercice entier; par décès à moins que la part ne soit reprise par un membre de la famille lequel est alors substitué aux droits du défunt; par exclusion si le sociétaire a agi contre les intérêts de l'association. Les sociétaires démissionnaires ou décédés soit leurs héritiers recevront à la fin de l'exercice en cours leur part à l'avoir social; le sociétaire exclu perd tout droit à la fortune de l'association. L'avoir de l'association répond seul pour les obligations de celle-ci: les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les publications de l'association se font dans le journal «La Coopération» et les journaux locaux. Le bénéfice net de l'exploitation, déduction faite de tous frais généraux et des amortissements, est réparti comme suit: 90 % aux sociétaires porportionnellement à la somme de leurs achats; 10 % au fonds de réserve. L'assemblée générale a le droit de décider d'autres allocations. Les organes de la société sont: 1° l'assemblée générale; 2° le comité directeur, composé de cinq membres; 3° le comité de surveillance et de vérification des comptes composé de trois membres. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité directeur. La direction est composée de Alfred Junod, de Ste-Croix, président; Emile Borloz, d'Ormont-dessous, secrétaire; Elie Mingard, de Chapelles s. Moudon, vice-président; François Paris, d'Aigle, caissier; Charles Andrist, de Aeschi (Berne), Eugène Chamorel, de Ollon, et Aimé Oguey, de Ormont-dessous, tous domiciliés à Aigle.

23 décembre. La maison **Hinden-Dénéréaz**, à Bex (F. o. s. du c. du 16 mars 1883), est radiée ensuite du décès de son chef.

23 décembre. Le chef de la maison **Veuve Hinden-Dénéréaz**, à Bex, est Julie-Louise, née Dénéréaz, veuve de Jean-Jaques Hinden, de Remigen (Argovie), domicilié à Bex. Genre de commerce: Etoffes, confections et mercerie, tabacs et cigares. Bureau: à Bex, Place du Marché.

Bureau de Cully.

26 décembre. Dans son assemblée générale du 16 février 1905, la **Société de Laiterie de Rivaz**, à Rivaz (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, et 12 juin 1896, n° 160, page 663) a revisé ses statuts. Cette revision porte sur des points dont la publication n'est pas prescrite. Celle a composé son comité comme suit: 1) Eugène Peyrollaz, président; 2) Ernest Ruchonnet; 3) Jules Simon, 4) Henri Fonjallaz, 5) François Chappuis,

6) Jules Bron, 7) Henri Ruchonnet, 8) Lucien Chappuis, secrétaire; tous à Rivaz.

Bureau de Nyon.

22 décembre. Sous la raison sociale **Poterie commune de Nyon**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Nyon et a pour but: l'acquisition et l'exploitation de l'établissement connu sous ce nom, la production et la vente de poterie connue et toute entreprise dans ce domaine ou en rapport. Les statuts de la société datent du 22 décembre 1905. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cinquante mille francs, divisé en cinq cents actions de cent francs chacune au porteur. Les publications de la société ont lieu par la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois membres; elle est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil. Le président du conseil est Robert de Rham, à Lausanne; des autres membres sont: Robert Matthey et Georges André, à Nyon.

Bureau d'Orbe.

22 décembre. Le chef de la maison **A. Lapierre**, à Orbe, est Augustine-Victoria, fille d'Auguste Lapierre, de la Tour du Pin (Isère, France), domicilié à Orbe. Genre de commerce: cuirs en tous genres.

22 décembre. La maison **A. Lapierre**, à Orbe, donne procuration à Auguste, fils de Pierre Lapierre, de la Tour du Pin (Isère, France), domicilié à Orbe.

22 décembre. Le chef de la maison **Emile Martignier**, à Vaulion, est Emile, fils de David-Louis Martignier, de Vaulion, y domicilié. Genre de commerce: Cafetier, exploitation du Café du Nord, à Vaulion.

23 décembre. La procuration conférée par la maison **Jules Rod**, à Orbe, à Rodolphe Bachmann, de Bertschikon (Zurich), domicilié à Orbe (F. o. s. du c. du 14 janvier 1890, nº 6, page 27), est éteinte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 22 décembre. La raison **A. Nottaris**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 juillet 1883, nº 101, et 17 mars 1899, nº 91) est éteinte, ensuite de renonciation du titulaire.

23 décembre. Dans son assemblée du 5 septembre 1905 l'assocation **Pharmacie coopérative**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 24 mars 1903 et 4 août 1904, nº 306) a nommé secrétaire du comité en remplacement de Charles Zaugg, Charles Rossel, de Tramelan, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel sigue collectivement avec le président et le secrétaire du comité.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 22 décembre. Le chef de la maison **H. Muller**, à Genève, commencée le 15 octobre 1905 est Antoine-Alexis-Franz-Henri Muller, d'origine St-Galloise, domicilié à Genève Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel du Mont-Blanc. Locaux: 64, Rue du Rhône.

23 décembre. La raison **Vve J. Bouvier**, à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1904, page 1718), est radiée ensuite du décès de la titulaire, survenu le 18 janvier 1905.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif sous la raison **E. Bouvier**, à Genève, par un des fils de la précédente, Eugène-Louis Bouvier, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Epicerie et fromages, cordages et boissellerie, spécialité d'articles pour fromageries. Magasin: 3, Rue Cornavin.

23 décembre. Suivant extrait du procès-verbal de sa séance du 18 juin 1901, le conseil d'administration de la société anonyme dite **Société de Transports Internationaux**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juillet 1901, page 942, et 15 août 1902, page 1210, et 23 janvier 1905, page 118), a désigné Hermann Weissenberger et Otto Stetter, tous deux administrateurs, comme administrateurs-délégués avec les pouvoirs les plus étendus et avec faculté de substituer. Ils agissent isolément. En outre l'un des administrateurs-délégués confère dès le 1er janvier 1906, procuration collective à Louis Cochand, domicilié à la Servette. Ce dernier signera collectivement avec un des fondés de procuration déjà inscrits. La procuration collective conférée à Gustave Lambert, décédé, est éteinte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19844. — 22. Dezember 1905, 5 Uhr.

P. F. W. Barella, Fabrikant,

Berlin (Deutschland).

Barella's Magenpulver.

BARELLA'S MAGENPULVER

Nr. 19845. — 23. Dezember 1905, 8 Uhr.

Conrad Wm Schmidt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,

Düsseldorf (Deutschland).

Farben, Schellack, Lack und Firnisse aller Art, feste und flüssige Isoliermassen, sowie Fette, Harze und Oele für die Lackfabrikation.

„Cowisit“

Nr. 19846. — 23. Dezember 1905, 8 Uhr.

Conrad Wm Schmidt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,

Düsseldorf (Deutschland).

Farben, Schellack, Lack und Firnisse aller Art, feste und flüssige Isoliermassen, sowie Fette, Harze und Oele für die Lackfabrikation.

JNSULATO

Nr. 19847. — 26. Dezember 1905, 8 Uhr.

Carl Schuler & Cie, Fabrikanten,

Kreuzlingen (Schweiz).

Waschblau und Farben.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Getreideproduktion der Welt im Jahre 1905.

II (Schluss).

Unter den Export-Ländern kommen besonders in Betracht Ungarn, Russland, die Balkanstaaten, Ostindien, die Vereinigten Staaten, Canada, Argentinien und Australien. In erster Reihe ist es allerdings der Weizen, den diese Länder nach Westeuropa ausführen. Was für diese Länder charakteristisch ist, ist die fortwährende Zunahme der Getreideproduktion, die aber keineswegs überall von einer Steigerung des Exports begleitet ist.

In Ungarn ist in den letzten fünf Jahren die Produktion gewachsen, wo hingegen der Export stabil geblieben ist. Die Getreideernte gestaltete sich dort wie folgt:

	Weizen		Roggen	
	ha	Doppelzentner	ha	Doppelzentner
1905	3,741,700	46,166,200	1,188,818	14,270,100
1904	3,697,936	39,984,451	1,195,979	12,501,107
1903	3,760,524	48,067,000	1,221,288	13,771,000
1902	3,559,751	49,777,500	1,264,454	14,995,600
1901	3,590,848	36,168,000	1,219,105	11,977,000

	Gerste		Hafer	
	ha	Doppelzentner	ha	Doppelzentner
1905	1,092,833	14,135,900	1,108,149	12,630,400
1904	1,090,753	11,365,174	1,094,553	9,884,000
1903	1,118,171	14,596,000	1,129,392	13,740,000
1902	1,060,035	14,281,000	1,069,320	12,934,000
1901	1,085,167	11,565,000	1,082,765	10,726,000

Was den Export der ungarischen Monarchie anbetrifft, so gestaltete er sich in den letzten Jahren wie folgt (in Doppelzentner):

	Weizen und Weizenmehl	Roggen	Gerste	Hafer	Mais
		1905 (I. Semester)			
1905	5,863,140	751,560	745,730	875,178	449,187
1904	13,586,217	2,056,312	2,583,398	2,064,934	2,218,104
1903	15,525,774	2,987,825	4,107,311	2,262,371	2,554,504
1902	14,680,000	2,785,317	3,687,555	2,098,639	4,160,187
1901	14,410,000	2,854,211	3,052,053	2,036,181	3,255,510
1900	14,610,000	2,464 296	3,752,020	2,746,996	2,697,975

Russland hat in diesem Jahre eine viel schlechtere Ernte aufzuweisen als im vorigen. Die heurige Ernte wird kaum mehr als 60 % der vorjährigen betragen. Immerhin nimmt Russland in bezug auf Getreideproduktion und -Export den ersten Platz in der gesamten Welt ein. Die vorjährige Getreideernte betrug:

	ha	Doppelzentner		ha	Doppelzentner
Winterweizen	6,030,900	56,100,000	Gerste	17,976,000	163,182,000
Sommerweizen	17,925,700	125,864,000	Hafer	9,717,700	75,886,000
Winterroggen	27,258,500	251,600,000	Mais	1,485,500	6,622,000
Sommerroggen	711,200	4,557,000			

Der Export betrug in Doppelzentnern:

	1904	1903		1904	1903
Weizen	46,022,000	41,741,000	Mais	4,780,000	6,439,000
Roggen	9,884,000	13,463,000	Weizenmehl	953,600	768,000
Gerste	24,905,000	23,830,000	Roggenmehl	1,952,000	1,758,000
Hafer	8,839,000	9,748,000			

Die Balkanstaaten und die Türkei spielen auf dem internationalen Getreidemarkt keine hervorragende Rolle, wenn auch Rumänien und Bulgarien zirka 40 % ihres Weizens ausführen. In diesen Ländern steigt alljährlich die Getreideproduktion.

Eine hervorragende Bedeutung hat in den letzten Jahren Ostindien auf dem Getreidemarkt erlangt. In den letzten fünf Jahren stieg die Weizenausfuhr aus Ostindien ins ungeheure.

Es wurden von dort ausgeführt:

	Doppelzentner		Doppelzentner
1900/01	25,010	1903/04	12,955,660
1901/02	3,660,910	1904/05	21,500,250
1902/03	5,146,070		

In den Vereinigten Staaten ist die seltsame Tatsache zu beobachten, dass die Produktion zunimmt, während die Ausfuhr sehr erheblich zurückgeht. In den letzten zwei Jahren wurden dort angebaut und geerntet:

	1904/05	1903/04	1904/05	1903/04
	ha		Millionen Doppelzentner	
Weizen	19,170,000	17,850,000	186,95	162,50
Roggen	749,000	726,000	7,82	6,95
Gerste	2,015,700	2,084,000	32,20	31,86
Hafer	11,218,000	11,276,000	150,00	141,35
Mais	39,074,000	37,855,000	681,80	634,14
			1,058,27	976,80

Dagegen ist der nordamerikanische Getreideexport im fortwährenden Sinken begriffen.

Ausfuhr in Doppelzentnern:

	Weizen	Weizenmehl	Roggen	Gerste	Hafer	Mais
1904/05 . .	3,515,000	10,275,000	24,200	1,885,000	310,800	11,857,000
1903/04 . .	19,870,500	17,404,000	708,800	2,195,000	418,800	23,400,000
1902/03 . .	34,567,400	22,020,800	1,200,000	1,970,000	596,000	4,836,100
1901/02 . .	41,191,696	15,837,550	632,500	2,088,000	2,678,000	14,285,000
1900/01 . .	85,128,226	16,599,390	591,080	1,896,640	6,820,020	46,719,800

Kanada führt ein Drittel seines Weizens aus, und zwar hauptsächlich nach England. Es nimmt auf dem internationalen Markt keine hervorragende Stelle ein.

Dagegen entwickeln sich Getreidekultur und Getreideexport in Argentinien immer mehr, so dass von allen überseeischen Ländern Argentinien für den Weltmarkt am meisten in Betracht kommt.

In den letzten drei Jahren betrug das bebaute resp. abgeerntete Areal:

	ha 1904 05	ha 1903/04	ha 1902 03	Ernte in Doppelzentnern 1904/05	1903/04	1902/03
Weizen . .	4,903.124	4,820,021	3,625,343	42,026.340	35,291,000	27,886,050
Roggen . .	2,500	2,350	2,000	85,000	29,000	27,000
Gerste . .	48,000	42,986	40,000	445,000	837,000	350,000
Hafer . .	22,000	21.800	20,000	380,000	372,000	375,000
Mais . . .	2,287,040	2,106,819	1,801,634	85,741,780	44,561,340	37,701,050

Der immer zunehmende Export betrug in den letzten Jahren:

	1904	1903	1902
	in Doppelzentnern		
Weizen	28,500,000	17,143,270	6,571,940
Weizenmehl	1,072,980	719,800	40,000
Gerste	20,170	11,720	6,500
Hafer	291,560	262,450	210,000
Mais	24,695,480	21,043,840	11,107,250

Die übrigen Staaten von Amerika haben auf dem internationalen Markt eine sehr geringe Bedeutung. Algier, Tripolis, Tunis, Japan, Persien, Cypern, Südafrika nehmen an dem internationalen Getreidemarkt gar keinen oder einen nur geringen Anteil. Das in jenen Ländern produzierte Getreide wird fast völlig von der inländischen Bevölkerung konsumiert.

In Australien entwickelt sich die Getreidekultur langsam, was auch von dem Export gilt. Fast die Hälfte des australischen Weizens wird ebenso wie der kanadische in England abgesetzt.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Handelsakademie St. Gallen (Schweiz)

Beginn des Semesters im Sommer: 19. April im Winter: 2. Oktober

I. Abteilung für Handelsfächer. II. Abteilung für Verwaltung und Versicherung

(2718) Lehrplan, Verlesungsverzeichnis etc. vom Rektorat

Unter Leitung d. Handelskammer u. der städt. Behörden. Subventioniert v. der Schweiz. Eidgenossenschaft

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat
Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(72;) Christoffelgasse 4, Bern.

Sommation de produire

Par suite de sa dissolution, la [2723]

Fabrique d'Ebauches et Finissages, à Cormoret

somme quiconque a une prétention à faire valoir à en adresser l'état dûment justifié à son liquidateur soussigné, à Moutier.

Albert Gigon, avocat.

Bin Käufer
von Münzen aller Länder ausser Kurs
zu den höchsten Preisen.
Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (16)
J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. 1782.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Wer

bestehenden Industriegeschäften Kapitalien von nicht unter **Fr. 50,000** verschafft, ist durch Chiffre **K 7634 Y** an **Haasenstein & Vogler in Bern** zu vernehmen. [2716]

Bekanntmachung

Gemäss den Bestimmungen des Art. 191 und 192 B. P. R. wird hiemit öffentlich bekannt gegeben, dass am Berninapass zwei wertvolle Ringe gefunden wurden, nämlich:

1 goldener Ehering mit Initialen und Datum.
1 goldener Ring mit Edelsteinen.

Mit Schlussnahme vom 16. Dezember 1905 hat der Kreisgerichts-Ausschuss Oberengadin, Frist bis 30. September 1906 angesetzt, innert welcher Zeit der rechtmässige Eigentümer gegen Ausweis, Entrichtung der ergangenen Kosten und des Finderlohnes die Gegenstände bei gefertigtem Amte in Empfang nehmen kann.

St. Moritz, den 20. Dezember 1905.

Kreisamt Oberengadin:
(2698; **P. Steffani-Stoppani.**
Landammann.

Hotel Bären A.-G. in Basel

EINLADUNG
zur
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, 8. Januar 1906, nachmittags 3 Uhr
im I. Stock, Hôtel Bären, Aeschenvorstadt 55 in Basel.

Traktanden:

Neuwahl des Verwaltungsrates und Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind gemäss § 11 der Statuten die Aktien bis spätestens Freitag, den 5. Januar 1906, im Bureau der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 55 zu hinterlegen, wogegen die erforderlichen Zutrittskarten bezogen werden können. [2721]

Basel, 27. Dezember 1905.

Der Verwaltungsrat.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservefonds Fr. 2,200,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (80)

3¾% Obligationen, 3—5 Jahre fest, à 100%
4% do. 3 „ „ à 100½%
4% do. 5 „ „ à 101%

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in **Frauenfeld**; ferner bei unseren Filialen in **Romanshorn, Kreuzlingen** und **Agentur in Arbon**, und bei unseren Zahlstellen in:

Basel: Herren **Kaufmann & Cie.,**
» **A. Sarasin & Cie.,**
Bern: » **Wittenbach & Cie.,**
Zürich: » **Schläpfer, Blankart & Cie.,**
» **Alfred Schuppisser & Cie.,**
St. Gallen: » **Wegelin & Cie.,**
Glarus: Herrn **J. Leuzinger-Fischer,**
Schaffhausen: » **Jakob Oechslin**, Agent.

Frauenfeld, im November 1905.

Die Direktion.

4½% Hypothekar-Anleihen
der Aktiengesellschaft Grand Hôtel Brunnen
von Fr. 800,000

Der am **31. Dezember 1905** fällige Semester-Coupon von **Fr. 22. 50** obgenannter Obligationen wird spesenfrei eingelöst
in **Basel**: Bei der **Basler Handelsbank**,
in **Zürich**: Bei der **Aktiengesellschaft Leu & Cie.** [2719]

U. Forrer-Ganz, Lindenstrasse 37 **Riesbach-Zürich**
empfiehlt sich für
Besorgung von Liquidationen, Verwaltungen, Bücherexpertisen, (2459)
Einrichtung von Buchhaltungen verschiedener Systeme.
Reiche Erfahrungen in Fabrikation, Handel und Bankbranche.
Beste Referenzen. Telephon 1077.

Soeben ist erschienen:

Offizielles Adressbuch
der Stadt St. Gallen und der Gemeinde Tablat
pro 1906
Preis in Leinwandband Fr. 5
Zu beziehen beim Verleger: (2722;)
Buchdruckerei Herm. Honer
Nachfolger von J. J. Sonderegger
Rorschacherstrasse Nr. 34, zum Bierhof

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres
Vorschüsse auf 3 Monate à 5¼% Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (48)
gegen Eigenwechsel.
Basel, 22. November 1905.

Die Direktion.

Basler Kantonalbank
(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2359.)

3¾% Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.